Arduino vs. RaspberryPi Die Arduino-Zukunft Gemeinsam stark! Abspann

Der Arduino reicht mir aus: Microcontroller statt Microprocessor

Mattias Schlenker

28. Juni 2014

Inhalt

- Arduino vs. RaspberryPi
 - Technische Daten
 - Einsatzbereiche
- Die Arduino-Zukunft
 - "Starke" Arduinos mit Linux
 - Neue Microcontroller mit ARM-Kern
- Gemeinsam stark!
 - Raspberry Pi mit Arduino huckepack
 - Raspberry Pi als Zentrale
- Abspann

Worin unterscheiden sich die beiden Bastlerplatinen?

Auf den ersten Blick bietet der Raspberry Pi mehr als 1000 mal soviel Rechenleistung wie ein Arduino Uno für zehn Euro Aufpreis. Da fällt die Entscheidung leicht, oder?
Sehen wir uns die Unterschiede doch einmal näher an:

Plattform Arduino Raspberry Pi Faktor RAM/Variablenspeicher 2048 536870912 262144

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
RAM/Variablenspeicher	2048	536870912	262144
Festspeicher	32768	8589934592	262144

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
RAM/Variablenspeicher	2048	536870912	262144
Festspeicher	32768	8589934592	262144
Wortbreite	8Bit	32Bit	4

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
RAM/Variablenspeicher	2048	536870912	262144
Festspeicher	32768	8589934592	262144
Wortbreite	8Bit	32Bit	4
,,Rechenleistung" (MIPS)	16	1000	64

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
RAM/Variablenspeicher	2048	536870912	262144
Festspeicher	32768	8589934592	262144
Wortbreite	8Bit	32Bit	4
,,Rechenleistung" (MIPS)	16	1000	64

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
GPIO digital	17	8	unfair! Äpfel vs Birnen!

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
GPIO digital	17	8	unfair! Äpfel vs Birnen!
analog	6	0	0

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
GPIO digital	17	8	unfair! Äpfel vs Birnen!
analog	6	0	0
SPI	1	2	2

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
GPIO digital	17	8	unfair! Äpfel vs Birnen!
analog	6	0	0
SPI	1	2	2
UART (seriell)	1	1	1

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
GPIO digital	17	8	unfair! Äpfel vs Birnen!
analog	6	0	0
SPI	1	2	2
UART (seriell)	1	1	1
12C	1	1	1

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
GPIO digital	17	8	unfair! Äpfel vs Birnen
analog	6	0	0
SPI	1	2	2
UART (seriell)	1	1	1
I2C	1	1	1

Interrupts

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
Steigend/Fallend	2	8? Publikum?	?

Interrupts

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
Steigend/Fallend	2	8? Publikum?	?
Wakeup-Timer	2	beliebig viele	?

Interrupts

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
Steigend/Fallend	2	8? Publikum?	?
Wakeup-Timer	2	beliebig viele	?

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
ohne Optimierungen	40mA bei 5V	300mA bei 5V	7,5

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
ohne Optimierungen	40mA bei 5V	300mA bei 5V	7,5
optimiert	$4\mu A$ bei 3,0 V	60mA bei 3,6V	15000

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
ohne Optimierungen	40mA bei 5V	300mA bei 5V	7,5
optimiert	$4\mu A$ bei 3,0 V	60mA bei 3,6V	15000

- Optimierungen beim Arduino: BOD abschalten, ADC abschalten, Tiefschlaf, Batteriebetrieb mit 2xAAA, Takt auf 8MHz reduziert.
- Optimierungen beim Raspberry Pi: Abschalten nicht benötigter Schnittstellen, Auflöten eines optimierten Spannungswandlers, Akkubetrieb mit 3,6V.

Plattform	Arduino	Raspberry Pi	Faktor
ohne Optimierungen	40mA bei 5V	300mA bei 5V	7,5
optimiert	$4\mu A$ bei 3,0 V	60mA bei 3,6V	15000

- Optimierungen beim Arduino: BOD abschalten, ADC abschalten, Tiefschlaf, Batteriebetrieb mit 2xAAA, Takt auf 8MHz reduziert.
- Optimierungen beim Raspberry Pi: Abschalten nicht benötigter Schnittstellen, Auflöten eines optimierten Spannungswandlers, Akkubetrieb mit 3,6V.

- Raspberry Pi: 35 bis 40 €
- Arduino Uno oder Zero: 25 bis 30 €

- Raspberry Pi: 35 bis 40 €
- Arduino Uno oder Zero: 25 bis 30 €
- Arduino Pro Mini (Sparkfun oder Watterott): 10 €

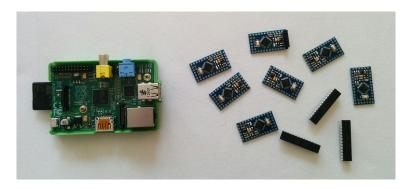
- Raspberry Pi: 35 bis 40 €
- Arduino Uno oder Zero: 25 bis 30 €
- Arduino Pro Mini (Sparkfun oder Watterott): 10 €
- Arduino Pro Mini (China-Klon): 3 bis 4 €

- Raspberry Pi: 35 bis 40 €
- Arduino Uno oder Zero: 25 bis 30 €
- Arduino Pro Mini (Sparkfun oder Watterott): 10 €
- Arduino Pro Mini (China-Klon): 3 bis 4 €
- Atmega328P im DIL28-Gehäuse: 3 bis 5 €

- Raspberry Pi: 35 bis 40 €
- Arduino Uno oder Zero: 25 bis 30 €
- Arduino Pro Mini (Sparkfun oder Watterott): 10 €
- Arduino Pro Mini (China-Klon): 3 bis 4 €
- Atmega328P im DIL28-Gehäuse: 3 bis 5 €

Preise visualisiert

Der Raspberry links war teurer als die Arduino-Klone und nackten Atmega328P rechts!



Arduino

- Energiesparende Sensoren oder Aktoren: Jahrelanger Betrieb auf zwei AAA-Zellen möglich
- Billige Sensoren: Totalverlust ist zu verschmerzen
- Billige Peripherie: Der integrierte ADC erlaubt den Anschluss von Thermistoren statt One-Wire-Temperatursensoren
- Einfache Sensoren und Aktoren: auch größere Stückzahlen (Sensornetze, Kunstprojekte) lassen sich mit wenigen Bauteilen schnell fertigen
- Robuste Softwareentwicklung: Weit weniger
 Abstraktionsschichten, bessere Vorhersehbarkeit

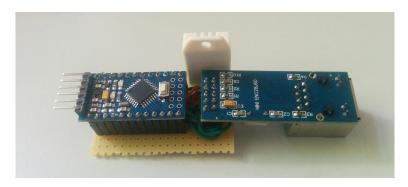
Temperatursensor mit Webserver

Der simpelste aller Webserver: Jedes auf Port 80 eingehende Paket - egal, was drinsteht - wird einfach mit einer Webseite (Temperatur und Luftfeuchte) beantwortet. Weniger als 20k Binärcode gesamt!

- Arduino Pro Mini oder nackter Atmega328P
- Enc28J60 Ethernet (SPI-Anbindung)
- DHT11/22 Sensor
- Gesamtkosten: ca. 12 €

Temperatursensor mit Webserver

So sieht der verlötete Aufbau aus:



Code auf https://github.com/mschlenker

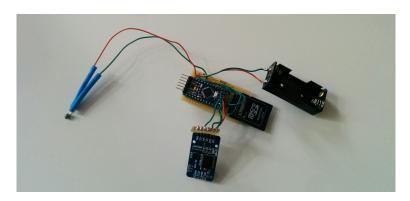
```
#include <UIPEthernet.h>
    #include <dht.h>
    #define DHT22 PIN 6
    const char header[] = "HTTP/1.0 200 OK\r\n"
       "Content-Type: text/plain\r\n\r\nLuftfeuchte: ";
    const byte myMacf61 = { 0x23, 0x23, 0xDE, 0xAD, 0xBE, 0xEF }:
    const IPAddress myIP(192,168,2,5);
    EthernetServer server = EthernetServer(80);
34 void setup() {
      Serial.begin(9600);
      Ethernet.begin(myMac, myIP);
      server.begin();
      Serial.println("\nListening...");
    void loop() {
      if (EthernetClient client = server.available()) {
        Serial.println("\nAnswering...");
    client.print(header):
        int chk = DHT.read22(DHT22_PIN);
        client.print(DHT.humidity, 1);
        client.print("\r\nTemperatur: ");
48
        client.print(DHT.temperature, 1);
        client.print("\r\n");
        client.stop();
        Serial.println("\nDisconnect...");
```

Loggender Sensor (Temperatur, Erdfeuchte, Licht)

- Arduino Pro Mini oder nackter Atmega328P
- μSD-Kartenadapter (geschenkt!)
- diverse Analogsensoren (NTC, resistive Erdfeuchte, Photo-Widerstand...)
- hier zusätzlich: RTC
- Gesamtkosten: 5 bis 10 Euro €
- ca. ein Jahr Laufzeit auf 3xAA bei Optimierung

Sensor mit SD-Logging

So sieht der verlötete Aufbau aus:



Raspberry Pi

- Billige Basis für Sensornetze
- Stromsparende ,,Außenstelle": Solarbetrieb mit relativ kleinem Panel möglich
- Große Flexibilität dank "normalem" Linux
- Kleine Server für den Hausgebrauch
- Stark genug um bspw. DVB-T oder Webcam zu streamen
- Lautloser Thin Client für Windows- oder Linux-Server

Galileo

Intel verschenkt an Unis Galileo-Boards im Arduino-Shield-Layout. Das besondere: Statt Microcontroller kommt ein Pentium zum Einsatz:



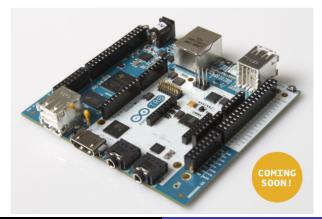
Galileo

Intel verschenkt an Unis Galileo-Boards im Arduino-Shield-Layout. Das besondere: Statt Microcontroller kommt ein Pentium zum Einsatz:

- Intels Versuch, mit Embedded x86 in die N\u00e4he von Microcontrollern zu kommen
- Referenzboard für Intels Quark SoC x1000
- Arduino-Code wird in ELF-Objekte kompiliert
- recht langsames IO
- Mattias' Meinung: The worst of both worlds

Arduino Tre

Gemeinsam mit TI und dem BeagleBone-Projekt entwickelter "janusköpfiger" Arduino aus TI Sitara und Atmega32u4, Leistung der Linux-Seite höher als beim Raspberry Pi:



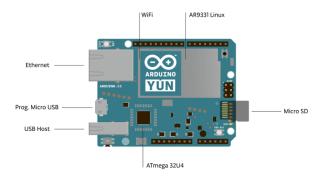
Arduino Tre

Gemeinsam mit TI und dem BeagleBone-Projekt entwickelter "janusköpfiger" Arduino aus TI Sitara und Atmega32u4, Leistung der Linux-Seite höher als beim Raspberry Pi:

- Von TI als Referenzplattform betrachtet
- 100% Code-Kompatibilität zu Arduino Leonardo
- 100% Code-Kompatibilität zu Beaglebone Black
- recht teuer Entwicklerkit 149 €- final 60 bis 80 €
- Mattias' Meinung: Tolles Konzept, hohe Leistung, aber hoher Preis und große Platine

Arduino Yún

Janusköpfiger Arduino aus MIPS-Prozessor und Atmega32u4, Formfaktor des Uno, Leistung der Linux-Seite deutlich kleiner als beim Raspberry Pi, dafür incl. WLAN und schnell angebundenem Ethernet:



Arduino Yún

Janusköpfiger Arduino aus MIPS-Prozessor und Atmega32u4, Formfaktor des Uno, Leistung der Linux-Seite deutlich kleiner als beim Raspberry Pi, dafür incl. WLAN und schnell angebundenem Ethernet:

- Eigenentwicklung mit Fokus auf guter Nutzbarkeit
- 100% Code-Kompatibilität zu Arduino Leonardo
- OpenWRT basierte Distribution f
 ür die MIPS-Seite
- Straßenpreis 60 bis 75 €- kann parallel als WLAN Access
 Point genutzt werden
- Mattias' Meinung: Tolles Konzept, passende Leistung, sollte etwas günstiger sein
- Der Clou: Die Software einfacher geht es nicht!

Arduino Yún - Software-Integration

Eine neue Sammlung von Bibliotheken für die Arduino-IDE abstrahiert die Kommunikation zwischen Microcontroller- und Microprozessorseite:

- Bridge-Bibliothek für Zugriff auf viele Netzwerkfunktionen aus Arduino-Sketches - nur eine Programmiersprache nötig!
- "Mailbox" (toter Briefkasten) für den Datenaustausch zwischen Microcontroller und Microprocessor
- Integration von Temboo abstrahiert verschiedene Webdienste
- Voller Paketumfang von OpenWRT
- Einfaches Webinterface für die Einrichtung Luci bekannt von OpenWRT

Arduino Yún - Twitter-Beispiel

```
void loop() {
 String tweetText("TEST: Der Yun laeuft seit " + String(millis()) + " ms.");
 // Temboo-Objekt initialisieren
 TembooChoreo StatusesUpdateChoreo;
 StatusesUpdateChoreo.begin();
 StatusesUpdateChoreo.setAccountName(TEMBOO ACCOUNT);
 StatusesUpdateChoreo.setAppKeyName(TEMBOO APP KEY NAME);
 StatusesUpdateChoreo.setAppKey(TEMB00 APP KEY);
 // Temboo mit Twitter verknüpfen
 StatusesUpdateChoreo.setChoreo("/Library/Twitter/Tweets/StatusesUpdate");
 StatusesUpdateChoreo.addInput("AccessToken", TWITTER ACCESS TOKEN);
 StatusesUpdateChoreo.addInput("AccessTokenSecret", TWITTER ACCESS TOKEN SECRET):
 StatusesUpdateChoreo.addInput("ConsumerKey", TWITTER CONSUMER KEY):
 StatusesUpdateChoreo.addInput("ConsumerSecret", TWITTER CONSUMER SECRET):
 // Tweet absetzen
 StatusesUpdateChoreo.addInput("StatusUpdate", tweetText):
  // Return Code ermitteln
 unsigned int returnCode = StatusesUpdateChoreo.run():
 if (returnCode == 0) {
    Serial.println(":-D Tweet erfolgreich gesendet!"):
    StatusesUpdateChoreo.close():
    delay (36000000); // Zehn Stunden warten
 } else {
    Serial.println(":-( Fehler!");
    while (StatusesUpdateChoreo.available()) {
     char c = StatusesUpdateChoreo.read();
     Serial.print(c);
    StatusesUpdateChoreo.close();
    delay (90000); // 90 Sekunden warten
}
```

Raspberry Pi als Zentrale

Without title somethink is missing.

Arduino vs. RaspberryPi Die Arduino-Zukunft Gemeinsam stark! Abspann

Without title somethink is missing.